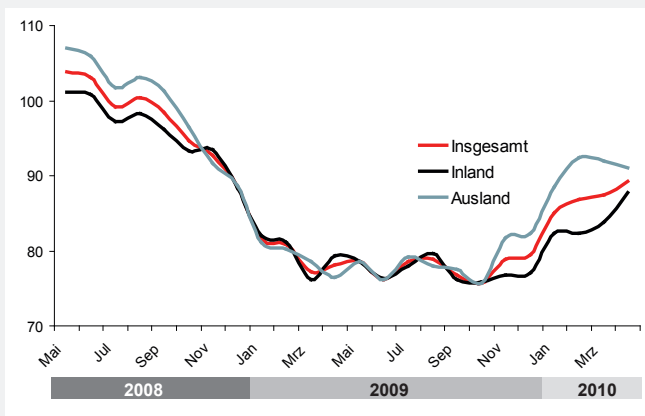




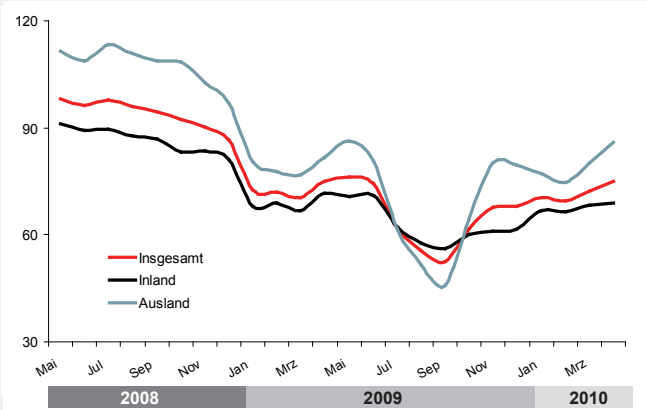
Weiterhin insgesamt positive Konjunktur.

Die wichtigen Indikatoren der Konjunktorentwicklung sind auch im April 2010 im Vorjahresvergleich noch positiv, allerdings weniger eindeutig als in den vergangenen Monaten, in denen eine robuste und stetige Erholung verbucht werden konnte. Und weiterhin gilt auch, dass das niedrige Ausgangsniveau 2009 diese teils recht kräftigen Steigerungen im Jahr 2010 etwas relativiert; ein Blick auf die Zeitreihen der Umsatz- und Auftragseingangsindizes zeigt dies. Im Bekleidungssegment präsentiert der aktuelle ifo-Index Juni etwas eingetrübte Geschäftserwartungen, andererseits sprechen der Auftragseingangs- und der Umsatzindex sowie Verbandsdaten eine positivere Sprache. Es bleibt zu hoffen, dass es sich um eine statistisch bedingte Momentaufnahme handelt. Auch die Textilindustrie zeigte bisher im Jahr 2010 einen klaren Aufwärtstrend bei Umsatz, Produktion und Auftragseingang, der sich im April leicht abgeschwächt hat; auch hier sollte es aber den Erholungstrend nicht prinzipiell beeinflussen. In beiden Segmenten bleibt es dabei: Das Ausland trägt wesentlich zur Erholung bei, war jedoch auch in der Krise stärker betroffen. Dies zeigt, dass die Konjunkturanfälligkeit der Branche mit zunehmendem Auslandsanteil steigt. Weiterhin rückläufig sind die Beschäftigtenzahlen, die auch künftig eine Strukturkomponente beinhalten und in nur eingeschränktem Maß vom Aufschwung profitieren werden.

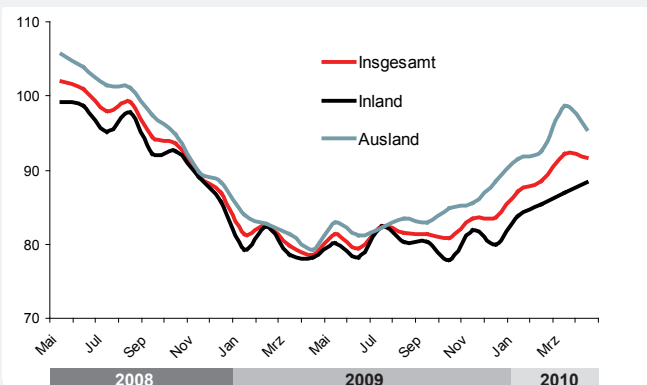
Umsatzentwicklung Textil Index 2005 = 100



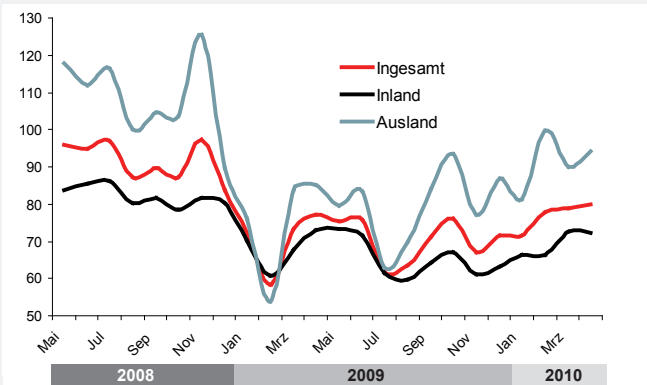
Umsatzentwicklung Bekleidung Index 2005 = 100



Auftragseingang Textil Index 2005 = 100



Auftragseingang Bekleidung Index 2005 = 100



Die einzelnen Zahlen im Vorjahresvergleich ¹⁾:

Der **Branchenumsatz** liegt in den ersten vier Monaten insgesamt 6,3 % höher als per April 2009, wobei Textil mit +15,2 % mehr Umsatz, Bekleidung hingegen mit -3,7 % weniger Umsatz als im Vorjahreszeitraum verzeichnet. Anhand der obigen Grafik ist erkennbar, dass das volle Ausmaß der Krise die Bekleidungsumsätze erst Mitte 2009 mit voller Wucht getroffen hat und die Unterschiede daher auch auf dem gewählten Vergleichszeitraum beruhen. Auch die Bekleidungsindustrie geht von steigenden Umsätzen im Jahr 2010 aus.

Die Beschäftigtenzahlen folgen dem Umsatztrend und dem Trend der Auftragseingänge (noch) nicht, im Gegenteil: Im April dieses Jahres hatte die Branche mit insgesamt -8,4 % weniger **Beschäftigte** im Inland im Vergleich zum Vorjahresmonat (Textil -8,7 %, Bekleidung -7,8 %). Auch wenn die Beschäftigung ein zeitlich nachlaufender Indikator ist, so kann der noch junge Aufschwung den vom Strukturwandel geprägten Rückgang der Beschäftigtenzahlen nicht kompensieren. Erschwerend kommt hinzu, dass allem Anschein nach die Textil- und Bekleidungsindustrie weniger als andere Branchen von der Kurzarbeit profitieren konnte und in relativ stärkerem Maße Personal abgebaut hat.

Ein ähnliches Bild bietet die inländische **Produktion**: Sie ist im Vorjahresvergleich der Monate Januar bis April 2010 zum ersten Quartal 2009 bei Textil positiv: (+11,1 %) und bei Bekleidung noch negativ (-2,0 %). Auch die inländische Produktionsentwicklung beinhaltet insbesondere im Segment der Bekleidung eine starke Strukturkomponente, so dass sie hier nur eingeschränkt Auskunft über die Konjunkturlage geben kann.

Die **Auftragseingänge** (nicht saisonbereinigt) sind im Monatsvergleich April 2010/2009 nunmehr deutlich höher: +14,1 % bei Textil und +12,4 % bei Bekleidung. Die Zahlen im Vergleich der ersten vier Monate lauten: +11,3 % bzw. +4,4 %.²⁾

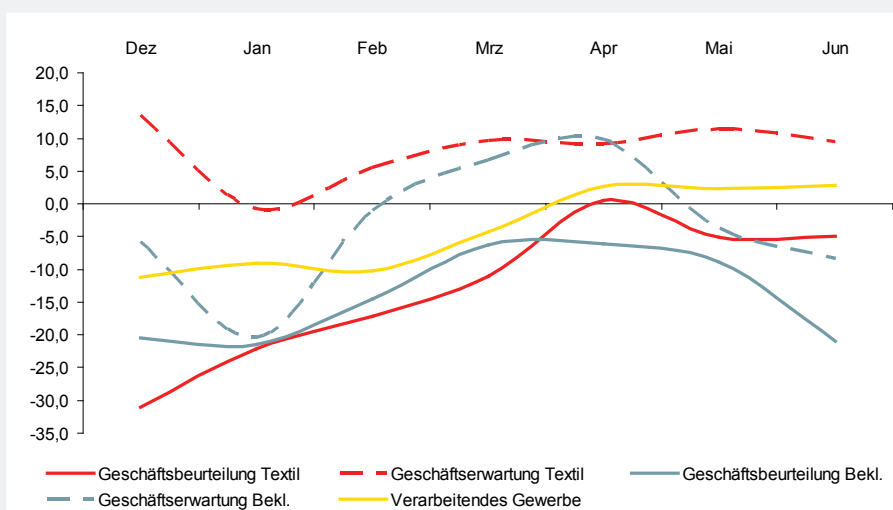
Die **Erzeugerpreise** steigen wieder leicht an: Nur moderat bei Textil (+0,3 % im Monat April verglichen mit dem Vorjahresmonat; im Vergleich der ersten vier Monate des Jahres um +0,2 %) und um +0,9 % bei Bekleidung, sowohl im

Vergleich zum Vorjahresmonat als auch zu den ersten vier Monaten. Der **Einzelhandel** entwickelt sich insgesamt in den ersten vier Monaten 2010 leicht fallend und auch noch etwas ungünstiger als der gesamte Einzelhandel.

Der **Außenhandel** ist im Jahresvergleich bei den Textilexporten und -importen positiv (+7,3 %, bzw. +1,2 %). Bei Bekleidung ist dies (noch) nicht der Fall. Die Exporte sinken hier um -8,3 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum, die Importe um -5,9 %. Der **Einfuhrüberschuss** liegt um -14,5 % niedriger als im Vorjahreszeitraum, da die Ausfuhren bei Textil und Bekleidung insgesamt um +3,6 % gestiegen sind, während gleichzeitig die gesamten textilen Importe um -1,4 % sanken.

Ifo-Konjunkturklimaindex Dezember 2009 – Juni 2010

Auch im Juni kann sich wie schon im Mai keine durchgehend positive Einschätzung der Konjunktur bei den befragten Unternehmen der Textil- und Bekleidungsindustrie durchsetzen. Die Daten für die gewerbliche Wirtschaft insgesamt steigen leicht. Nach wie vor ist das Bild innerhalb unserer Branche nicht einheitlich: Die Daten bei Bekleidung zeigen im Juni zum zweiten Mal in Folge nach einer längeren Erholungsphase nach unten, bei Textil ist das Bild, wie auch für die gewerbliche Wirtschaft insgesamt, eher neutral. Derzeit gibt aufgrund der meist ohnehin volatilen Entwicklung, insbesondere bei der Bekleidungsindustrie, und der weiterhin positiven Einschätzung des Trends durch das ifo-Institut selbst keinen Grund zum Pessimismus.



Kennziffern für das Textil- und Bekleidungsgerbe¹⁾

	TEXTIL		BEKLEIDUNG		TEXTIL + BEKLEIDUNG	
1 Beschäftigte	±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr	
APRIL 2010	52 903	-7,5	28 394	-8,8	81 297	-7,9
JANUAR – APRIL 2010	52 920	-8,7	28 930	-7,8	81 850	-8,4
2 Bruttolohn- und Gehaltssumme (in Mio. Euro)	±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr	
APRIL 2010	132	2,1	70	-8,6	202	-1,8
JANUAR – APRIL 2010	521	-2,7	278	-7,8	799	-4,5
3 Geleistete Arbeitsstunden (in Tausend)	±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr	
APRIL 2010	6 863	1,3	3 500	-7,8	10 363	-2,0
JANUAR – APRIL 2010	27 353	-2,3	14 482	-6,7	41 835	-3,9
4 Umsatz (in Mio. Euro)	±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr	
APRIL 2010	805	18,4	429	0,6	1 234	11,5
JANUAR – APRIL 2010	3 052	15,2	2 263	-3,7	5 315	6,3
5 Produktion (Index: 2005= 100)	±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr	
MÄRZ 2010	93,9	16,4	65,2	1,7	3)	3)
APRIL 2010	87,8	13,4	51,6	3,4	3)	3)
FEBRUAR - APRIL 2010	-	13,3	-	-3,1	3)	3)
JANUAR - APRIL 2010	-	11,1	-	-2,0	3)	3)
6 Auftragseingang (Index: 2005= 100)	±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr	
MÄRZ 2009	102,7	18,5	88,1	8,6	3)	3)
APRIL 2010	91,5	14,1	49,0	12,4	3)	3)
FEBRUAR - APRIL 2010	-	14,2	-	8,7	3)	3)
JANUAR - APRIL 2010	-	11,3	-	4,4	3)	3)
7 Preise (Erzeugerpreisindex Inlandsabsatz, 2005= 100)	±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr	
MÄRZ 2009	105,1	0,2	103,2	0,9	3)	3)
APRIL 2010	105,2	0,3	103,3	0,9	3)	3)
FEBRUAR - APRIL 2010	-	0,2	-	0,8	3)	3)
JANUAR - APRIL 2010	-	0,1	-	0,9	3)	3)
8 Einzelhandel	UMSATZ BASISJAHR 2005			PREISE BASISJAHR 2005		
<i>Veränderung z. Vorjahr in vH</i>	APRIL 2010	FEB. - APRIL 2010	JANUAR - APRIL 2010	APRIL 2010	FEB. - APRIL 2010	JANUAR - APRIL 2010
BEKLEIDUNGSEINZELHANDEL	-2,4	1,3	-0,2	-	-	-
GESAMTER EINZELHANDEL	-6,0	0,9	-0,1	-	-	-
8 Textilaußenhandel (in Mio. Euro)	APRIL		VERÄNDERUNG	JANUAR - APRIL		VERÄNDERUNG
<i>Ausfuhr</i>	2010	2009	±vH z. Vorjahr	2010	2009	±vH z. Vorjahr
HALBWAREN	183	162	13,0	720	602	19,5
VORERZEUGNISSE	328	285	14,9	1 230	1 092	12,6
ENDERZEUGNISSE TEXTIL	748	677	10,5	3 220	3 002	7,3
ENDERZEUGNISSE BEKLEIDUNG	459	488	-6,0	2 326	2 537	-8,3
GESAMT	1 717	1 612	6,5	7 496	7 234	3,6

8 **Textilaußenhandel (in Mio. Euro)**

	APRIL		VERÄNDERUNG	JANUAR - APRIL		VERÄNDERUNG
	2010	2009	±vH z. Vorjahr	2010	2009	±vH z. Vorjahr
Einfuhr						
HALBWAREN	124	96	30,1	465	392	18,6
VORERZEUGNISSE	205	212	-3,5	765	804	-4,8
ENDERZEUGNISSE TEXTIL	1 136	1 121	1,4	4 911	4 853	1,2
ENDERZEUGNISSE BEKLEIDUNG	770	826	-6,8	3 739	3 975	-5,9
GESAMT	2 235	2 254	-0,8	9 880	10 023	-1,4

Einfuhrüberschuss	518	642	-19,3	2 384	2 789	-14,5
--------------------------	-----	-----	--------------	-------	-------	--------------

Rohstoffe

AUSFUHR	97	83	16,9	386	283	36,5
EINFUHR	92	55	65,4	339	258	31,0

10 **Auftragseingangs- und Produktionsindizes nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen****TEXTILGEWERBE**

	Auftragseingang (2005=100)	±vH zum Vorjahr	Produktion (2005=100)	±vH zum Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	±vH zum Vorjahr
--	-------------------------------	-----------------	--------------------------	-----------------	------------------------	-----------------

Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei

APRIL 2010	79,6	25,9	69,9	16,7	63	28,2
MÄRZ 2010	85,1	29,9	77,4	16,9	66	23,6
JAN. - APRIL 2010	81,5	17,0	69,5	10,2	248	24,5

Weberei

APRIL 2010	72,1	15,4	68,0	13,5	142	8,2
MÄRZ 2010	77,6	7,2	75,8	18,6	143	8,2
JAN. - APRIL 2010	69,4	4,3	67,5	11,0	521	3,4

Textil- und Bekleidungsveredlung

APRIL 2010	96,0	24,4	80,7	18,2	70	7,4
MÄRZ 2010	106,4	27,1	88,3	26,0	75	9,7
JAN. - APRIL 2010	93,4	21,6	78,2	15,3	266	2,3

Sonstige Textilwaren

APRIL 2010	98,6	11,2	97,5	12,3	529	22,0
MÄRZ 2010	112,7	19,0	102,7	14,6	557	23,8
JAN. - APRIL 2010	98,0	11,1	91,4	10,7	2 017	19,6

davon: Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)

APRIL 2010	105,2	24,8	105,9	17,1	105	25,7
MÄRZ 2010	119,8	30,4	118,0	24,3	112	23,9
JAN. - APRIL 2010	106,2	18,6	103,8	14,5	406	17,8

davon: Vliesstoff und Erzeugnisse daraus (ohne Bekleidung)

APRIL 2010	111,3	15,0	102,0	22,2	176	38,6
MÄRZ 2010	131,9	37,3	110,7	29,8	183	45,2
JAN. - APRIL 2010	112,6	19,8	98,3	21,3	677	37,9

davon: Gewirkter und gestrickter Stoff

APRIL 2010	103,1	-1,2	106,3	5,1	122	15,8
MÄRZ 2010	109,3	-4,8	102,0	-2,3	122	14,6
JAN. - APRIL 2010	95,7	-2,4	92,1	2,5	437	14,6

BEKLEIDUNGSGEWERBE							
	Auftragseingang (2005=100)	Veränderung z. Vorjahr in vH	Produktion (2005=100)	Veränderung z. Vorjahr in vH	Umsatz in Mio. Euro	Veränderung z. Vorjahr in vH	
Bekleidung (ohne Pelzbekleidung)							
APRIL 2010	44,8	13,4	46,4	5,7	378	0,1	
MÄRZ 2010	84,6	6,8	60,5	0,5	567	2,4	
JAN. - APRIL 2010	81,6	4,3	54,6	-2,3	2 035	-4,4	
davon: Lederbekleidung							
APRIL 2010	180,9	435,2	160,4	19,5	-	-	
MÄRZ 2010	197,3	-7,6	176,2	-13,1	3	19,0	
JAN. - APRIL 2010	151,2	51,3	183,2	16,7	-	-	
davon: Arbeits- und Berufsbekleidung							
APRIL 2010	116,1	14,4	123,1	36,0	23	10,4	
MÄRZ 2010	117,3	-3,9	133,8	30,5	23	-5,3	
JAN. - APRIL 2010	109,8	-0,8	110,4	13,7	86	-4,7	
davon: Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung)							
APRIL 2010	38,6	25,7	35,8	17,0	257	3,7	
MÄRZ 2010	82,3	11,5	54,3	8,0	399	2,4	
JAN. - APRIL 2010	84,6	8,8	49,3	3,5	1 477	-4,5	
davon: Wäsche							
APRIL 2010	51,6	-6,0	51,3	-15,9	66	-8,4	
MÄRZ 2010	87,0	6,2	54,2	-19,0	95	-0,7	
JAN. - APRIL 2010	69,6	-3,9	49,1	-19,0	309	-7,2	
davon: Sonst. Bekleidung und Zubehör							
APRIL 2010	64,1	-14,3	66,2	-8,3	-	-	
MÄRZ 2010	88,3	-22,7	75,4	-11,9	47	13	
JAN. - APRIL 2010	65,9	-24,6	69,1	-11,0	-	-	
Bekleidung aus gewirktem und gestricktem Stoff							
APRIL 2010	94,2	7,7	88,7	-2,4	52	4,9	
MÄRZ 2010	126,2	23,0	102,3	7,9	64	13,1	
JAN. - APRIL 2010	104,2	4,6	92,4	-0,4	228	2,6	

1) Aufgrund des am 01.01.07 in Kraft getretenen Mittelstandsentlastungsgesetzes berichten seit Januar 2007 nur noch Betriebe, die mehr als 50 Mitarbeiter beschäftigen. Damit entfielen ca. 15 % der erfassten Mitarbeiter in der Branche. Zum Jahresanfang 2009 erfolgte die Umstellung der Zahlen auf eine angepasste Systematik der Wirtschaftszweige (WZ 2008). Diese führte per Saldo zu einer „Abwanderung“ aus der Textil- und Bekleidungsindustrie. Viele ehemalige Textil- und Bekleidungsunternehmen werden nun anderen Branchen, vor allem dem Handel zugeordnet. Allein hierdurch werden bei den absoluten Zahlen insgesamt ca. 5 % weniger Beschäftigte und Betriebe sowie bis zu 10 % weniger Umsatz ausgewiesen. In den oben genannten Vorjahresabweichungen ist dieser Effekt jedoch bereinigt.

2) Längerfristige Zeitreihen zeigen, dass der Auftragseingang für die Textil- und insbesondere für die Bekleidungsindustrie ein nicht ganz so guter Frühindikator wie für andere Branchen ist, so dass dieser Indikator besser als Trendaussage über mehrere Monate hinweg verstanden werden sollte.

3) Aufgrund der Umstellung der Konjunkturindizes auf die Basis 2005 = 100 können kompilierte Werte nicht mehr veröffentlicht werden.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden